

P. navicula forma *apicibus rotundata* Wille: Norges Ferskvandsalger tab. II, fig. 32.

V ziemlich selten.

P. didymocarpum var. *alpinum* n. var. Tab. XIV, fig. 17.

40 μ longum, 16 μ latum, cylindricum, apicibus rotundatum, medio levissime constrictum; chorophora e fronte visa medio interrupta et quasi ex 4—5 fasciis bene distinctis constituta.

III nicht häufig.

P. crassiusculum De By.

II, V ziemlich häufig.

Dimensionen bloß: 48—54 \simeq 16—17 μ .¹⁾

P. oblongum De By: Conjug. tab. VII G. 1 und 2.

II und V.

Die Exemplare von II hatten bloß die Dimensionen 56 \simeq 26 μ und stimmten mehr mit Fig. 2 bei De By l. c. überein, die von V dagegen mit den Dimensionen 82 \simeq 28 μ mehr mit Fig. 1 l. c.

P. lamellosum Bréb. Delponte Desm. subalp. tab. XV, fig. 10—18.

I sehr zerstreut.

Form bei Bréb. Liste Pl. II, Fig. 34.

II sehr zerstreut.

P. Naegeli Bréb.

II und V zerstreut, I häufiger.

Apud VII in rupe aqua irrigata forma subtiliter punctato-granulata inveniebatur, cuius apices late erant rotundati; quae forma fortasse ad *P. lagenarioides* Roy accedit. Tab. XIV, fig. 31.

P. Ralfsii De By.

II stellenweise häufig.

(Fortsetzung folgt.)

Plantae Karoanae Dahuricae.

Von J. Freyn (Prag).

(Fortsetzung.²⁾)

XIX. *Amygdaleae* Juss.

455. *Prunus Padus* L. In Bergwäldern um Nertschinsk. Mai 1892.

¹⁾ Herr Dr. O. Nordstedt, welchem ich diese Alge, vermischt mit *P. Ralfsii* De By., für dessen „*Algae exsiccatae*“ einsandte, machte mich darauf aufmerksam, dass sämtliche Exemplare am Scheitel eine kleine Depression zeigten, ähnlich wie *Cosm. difficile* Lütkemüller. Diese Depression ist für *P. crassiusculum* charakteristisch. Denn die von De Bary in Rabenhorst's Algen Europa's Nr. 704 veröffentlichten Original Exemplare zeigen, wie Dr. O. Nordstedt bemerkte, und ich bestätigen konnte, dieselbe Depression. Dasselbe zeigten auch meine an De Bary's Fundorte (Nonnenmattweiher, Baden) gesammelten und in Glycerin conservirten Individuen.

²⁾ Vergl. Nr. 7, Seite 266.

XX. *Rosaceae* Juss.

331. *Geum aleppicum* Jacq. β . *glabratum* Borbás apud Freyn in Oesterr. botan. Zeitschr. XXXIX, p. 440. — In Gebüsch an der Nertsch bei Nertschinsk. — Ich hatte die Pflanze nach Exemplaren aus der Gegend von Irkutsk beschrieben. Die dahurischen sind etwas reichlicher behaart, nämlich die Stengel bis zu deren Spitze hinauf. — Auf den gedruckten Zetteln ist die Varietätsbezeichnung aus Versehen weggeblieben.
540. *Rubus saxatilis* L. var. *c.* Led. Fl. ross. I. 70. In Wäldern um Nertschinsk selten. Juni 1892.
— *Fragaria neglecta* Lindem.! apud Flora Cherson. p. 186. In Wäldern und Gebüsch, auf Hügeln um Nertschinsk. Juni 1889 und 1892.
503. *Potentilla supina* L. f. *erecta*. An nassen und quelligen Stellen bei Zaranicka. Juli 1893.
465. *eadem* f. *decumbens*. An schattigen wüsten Orten, an Zäunen in Nertschinsk. Juli, August 1892.
32. *P. fragarioides* L. Auf Hügeln bei Nertschinsk nicht häufig. Mai 1889.
- 179 d. *P. strigosa* Pall. β . *foliis supra parce pubescentibus* Turcz. Fl. Baic. Dah. I. 386. *P. agrimonioides* M. B., saltim Turcz. — In Sumpfwiesen und Gebüsch bei Nertschinsk mit der folgenden.
Unter Nr. 179 erhielt ich allerhand der Tracht nach ähnliche und unter sich verwandte Formen, die ich auf Grund des folgenden Schemas gesondert habe.
1. Grossblütig, nebst der seidigen Behaarung der Blattunterseite rauhaarig; Blättchen viel- (d. h. 5- und mehr-) paarig *P. sericea* L.
2. Kleinblütig, schwachhaarig; Blättchen 2- bis mehrpaarig.
- a) Blättchen armpaarig.
 α . Robust; Stengel niederliegend oder aufsteigend; Blättchen meist 2-(aber auch mehr-)paarig
P. subpinnata Led.
- β . Zierlich; aufrecht; Blättchen meist 3—4paarig.
P. tenella Turcz.
- b) Blättchen 5—6paarig. Stengel robust, aufrecht.
P. strigosa Pall.
- 179 c, 431. *P. sericea* L., Led. Fl. ross. II. 41. In Sumpfwiesen und Gebüsch bei Nertschinsk. Juni, Juli 1889 (Nr. 179 c) auf Sandboden an buschigen Ufern der Nertsch Juli 1892 und Juni 1893 (Nr. 431, robuste, breitzipfelige Exemplare, an denen die seidige Behaarung besonders auffällt).

- 179 b. und ohne Nummer. *P. subpinnata* Led., *P. multifida* L. β . *major* b) in Led. Fl. ross. II. 43. — In Sumpfwiesen und Gebüsch, Juni, Juli (Nr. 179 b), dann in Steppen bei Nertschinsk, Juli 1889 (ohne Nummer; besonders robuste Individuen).
- 179 a. *P. tenella* Turcz. Fl. Baic. Dah. I. 388. In Sumpfwiesen und Gebüsch bei Nertschinsk, Juni, Juli 1889 und Juni 1893.
57. *P. verticillaris* Steph., Turcz. l. c. p. 388—9. — *P. multifida* α . *minor* f. b) Led. l. c. — Auf steinigem Bergabhängen bei Nertschinsk. Mai, Juni 1889.
- Trotz geradezu massenhaftem Material, das mir von den vorbenannten der *P. multifida* L. zunächst stehenden Formen vorlag, fand sich nicht das kleinste, was als Uebergang zu *P. verticillaris* Steph. gedeutet werden könnte. Ueberhaupt sehen sie alle der europäischen *P. multifida*, die einzige *P. subpinnata* Led. ausgenommen, nicht sehr ähnlich.
- 196 a. *P. viscosa* Don. In Steppen, Weiden, Saaten, an Feldrainen bei Nertschinsk gemein. Juli 1889.
- 196 b. eadem f. *dissecta*. Robuster, meist steif aufrecht, die Blättchen tiefer eingeschnitten, mit schmälern Zähnen. In Steppen und Brachfeldern, an Waldrändern und auf Bergabhängen bei Nertschinsk. Juni—August 1889 und 1892.
- 196 c. eadem f. *robusta*. Aufrecht oder aufsteigend, robust; Blättchen breiter, gekerbt-gesägt. Kleinblütig. — Unter den vorigen zwei Formen.
48. *P. bifurca* L. α . *major* Led. Fl. ross. II. 43. In Weiden und auf Hügeln bei Nertschinsk. Mai, Juni 1889.
474. *P. Anserina* L. α . *communis* und γ . *viridis* Koch, saltim Turcz. Fl. Baic. Dah. I. 391. In Weiden, Wiesen und auf Dämmen um Nertschinsk. Juli 1892.
- *P. flagellaris* Willd. In Laubwäldern um Nertschinsk. Juli 1892.
2. *P. subacaulis* L. Häufig auf sandigen Weideplätzen um Nertschinsk. Mai 1889.
10. *P. leucophylla* Pall., *P. nivea* δ . *angustifolia* Led. Fl. ross. II. 58, *P. angustifolia* Lehm., Turcz. l. c. I. 375—376. Im Felsengerölle und auf steinigem Bergabhängen an der Nertsch. Mai, Juni 1889.
- 131 a, 529. *P. fruticosa* L. β . *dahurica* Ser. apud Turcz. l. c. I. 393. Gebüsch und Felsen am Schilkafusse bei Monastyr. Juni 1889 (no. 131 a), Juli 1892 (no. 529).
- 131 b. eadem. Forma inter β . et γ . Turcz. media. Unter der vorigen Form.
- 131 c. eadem γ . *tenuiloba* Turcz. l. c. Mit beiden vorigen Formen.
12. *Sibbaldia adpressa* Bunge. Auf Bergabhängen und Weideplätzen um Nertschinsk. Mai 1889.

66. *Chamaerhodos erecta* Bunge *a. stricta* Led. In Brachfeldern um Nertschinsk verbreitet. Juni, Juli 1889.
389. *Agrimonia pilosa* Led. Gebüsche und Waldränder um Nertschinsk. Juni — August 1892.
484. *Sanguisorba officinalis* L. In Wiesen und an Feldrainen um Nertschinsk. Juli 1892.
- 218 a. *S. tenuifolia* Fisch. *a. angustiloba* Freyn. Theilblättchen 2·4 bis 4·5 cm lang, 5—6 mm breit, tief und abstehend gezähnt. Aehren bis 6 cm lang bei 6 mm Dicke. — Sumpfwiesen und Gebüsche bei Nertschinsk. Juli, August 1889.
- 218 b. eadem *β. latiloba* Freyn. Theilblättchen 3—6 cm lang, 13 bis 14 mm breit, gekerbt gezähnt. Aehre bis 4 cm lang (gewöhnlich jedoch kürzer) bei 6 mm Dicke. — Unter der vorigen Form. Es gibt jedoch auch Formen, bei denen schmale, lange Aehren mit breiten Blättern und dicke Aehren mit schmalen Blättern combinirt sind.
330. *Filipendula digitata* (Willd.) m. *β. tomentosa* Led. Fl. ross. II. 18. *Spiraea digitata* Willd. In Gebüsch an der Nertsch bei Nertschinsk. Juli 1889.
- 391, 406 a. *Rosa cinnamomea* L., Turcz. Fl. Baic. Dah. I. 450; *R. cinnamomea δ. dahurica* Regel Monogr. in Act. horti Petrop. V. 325. In Steppen, Gebüsch (no. 391), insbesondere an der Nertsch (no. 406 a) Juni 1891 und 1892 blühend.
- 390, 401, 404, 409. eadem mit Früchten. In Hecken, an Wegen und Gebüsch bei Nertschinsk. Juli — August 1890—1892.
- 76, 394. *R. acicularis* Lindl. *α. typica* Regel l. c. V. 303; *R. Gmelini* Bunge apud Led. Fl. ross. II. 75 et Turcz. Fl. Baic. Dah. I. 406. — In Gebüsch an der Nertsch, Juni 1889 (no. 76) und in feuchten Laubwäldern der Bergabhänge bei Zaranicka Juni 1891 (no. 394) blühend.
- 399, 406 b, 516. eadem mit Früchten. In feuchten Laubwäldern, Gebüsch, insbesondere am Nertschflusse bei Nertschinsk. Juni — August 1890—1892.

Die Früchte der unter no. 399 gegebenen Form sind flaschenförmig, wie bei *R. alpina* L., no. 406 b hat völlig kugelige Früchte und jene von no. 516 sind theils kugelig, theils ellipsoidisch-flaschenförmig.

- XXI. ***Spiraeaceae*** Maxim. Adnotat. de Spiraeaceis in Acta Horti Petrop. VI. (1879) p. 119 et 163—164.
175. *Sarboria sorbifolia* A. Br. *α. glabra* Maxim. l. c. p. 223, *Spiraea sorbifolia* L. et Autt. — In Gebüsch an der Nertsch bei Nertschinsk gemein. Juli 1889.
134. *Spiraea salicifolia* L. *α. lanceolata* Torr. et Gray ap. Maxim. l. c. p. 210; *S. salicifolia* Led., Turcz. et Autt. plur. — In Gebüsch an der Nertsch bei Nertschinsk. Juni 1889.

36. *S. flexuosa* Fisch., Turcz. Fl. Baic. I. 357; *S. chamaedryfolia* L. var. *flexuosa* Maxim. l. c. p. 186. Auf Bergabhängen an der Nertsch bei Nertschinsk. Mai, Juni 1889.
16. *S. thalictroides* Pall.; *S. hypericifolia* L. γ . *thalictroides* Led. Fl. ross. II. 13; Maxim. l. c. p. 179. — Auf Bergabhängen an der Nertsch bei Nertschinsk. 20. Mai 1889. — Die Blätter erinnern wirklich in überraschender Weise an jene der *Thalictra* aus der Verwandtschaft des *T. minus*.

XXII. *Pomaceae* Lindl.

513. *Crataegus sanguinea* Pall. Regel in Acta Horti Petrop. I. 115—116, var. *glandulifera* Freyn. Vom drüsenlosen Typus verschieden durch die mit zerstreuten sitzenden Drüsen besetzten Blattstiele und Inflorescenzweige. Auch die Nebenblätter sind dicht drüsig gesägt. Früchte scharlachroth. — So in Gebüsch am Nertschflusse bei Nertschinsk. Juni und August 1892.

Nach den übereinstimmenden Angaben von Ledebour, Turczaninow und Regel (Revisio specierum generis *Crataegi* l. c.) besitzt der typische *C. sanguinea* L. drüsenlose Blattstiele und Schirmäste zum Unterschiede von *C. glandulosa* Mönch., der sich übrigens durch lange, schmale Kelchzipfel von *C. sang.* var. *glandulifera* m. sofort mit Sicherheit unterscheiden lässt. Bei letzterem sind die Kelchzipfel dreieckig, zwar spitz, aber doch nur so lang als breit.

89. *Cotoneaster nigra* Fries apud Freyn in Oesterr. botan. Zeitschr. XL. 10. Auf Bergabhängen an der Nertsch. Juni, Aug. 1889. Die jüngeren Früchte sind roth und in diesem Zustande ist die Pflanze, weil die Blattoberseiten behaart sind, wahrscheinlich mit *C. vulgaris* a. *communis* Turcz. identisch. Später werden die Früchte aber schwarz und blau bereift. Beiderlei liegen mir vor.
- *Sorbus Aucuparia* L. In einem Laubwalde bei Nertschinsk. Juli 1892 blühend.
77. *Pyrus baccata* L. In Gebüsch und Bergwäldern um Nertschinsk. 15. Juni 1889 blühend.

XXIII. *Onagraceae* Juss.

- 377 a. *Epilobium angustifolium* L. a. *foliosum* Hausskn. Monographie der Gattung *Epilobium*, p. 37. In Gebüsch und auf Bergabhängen bei Nertschinsk. Juli, August 1892.
- 377 b. eadem d) *stenophyllum* Hausskn. l. c. p. 38. Unter dem vorigen.
515. *E. palustre* L. n. *mandschuricum* Hausskn. l. c. p. 134 *formalactiflora, parva*. In nassen Wiesen, an wüsten, feuchten Stellen um Nertschinsk. Juli 1892. Die Blattränder dieser Form sind manchmal ganz flach oder doch nur theilweise umgerollt, die

Stolonen sehr schwach entwickelt, die Blüten winzig und weiss, in vielblütigen, breiten Rispen — alles Merkmale, die sehr für eine spezifische Sonderung sprechen. Diese und die folgende Form gehören jedoch zu einer und derselben Art.

482. eadem, *forma normalis, sed floribus violaceis*. An quelligen Stellen bei Zaranicka. Juli 1892. Die Blattränder zwar ungerollt, aber die Stolonen fast völlig unterdrückt, die Stengel breit rispig, die Blüten winzig.
542. *Circaea alpina* L. Selten in den Bergwäldern Kirpitschnaja bei Nertschinsk. Juli 1891.

XXIV. *Haloragaceae* R. Br.

287. *Myriophyllum verticillatum* L., saltim Turcz. Fl. Baic. I. 420. In Sümpfen an der Nertsch bei Nertschinsk. Juli 1889. Eine sehr gracile Pflanze vom Aussehen des *M. alterniflorum* und von dem europäischen *M. verticillatum* wohl verschieden.

XXV. *Hippurideae* Link.

471. *Hippuris vulgaris* L. In Sümpfen und Teichen um Nertschinsk. Juni 1892.

XXVI. *Ceratophylleae* Gray.

498. *Ceratophyllum demersum* L. In Teichen und Gräben um Nertschinsk. — Mit der sehr guten Beschreibung in Kittel, Taschenbuch der Flora Deutschlands p. 420 ganz übereinstimmend.

XXVII. *Crassulaceae* Juss.

- 19 a. *Orostachys chlorantha* Fisch., *Umbilicus spinosus* DC., Turcz. Fl. Baic. Dah. I. 432—433. An steinigen Bergabhängen um Nertschinsk, selten. August 1889.
- 19 b. eadem β . *polystachya* Turcz. l. c. Unter der vorigen. — Scheint eher eine durch Absterben oder sonstige Unterdrückung des Haupttriebes entstandene Wucherform, als eine Varietät zu sein.
324. *O. malacophylla* Fisch. Auf Hügeln und in Steppen um Nertschinsk gemein.
- 225 a. *Sedum Aizoon* L. *forma minor*. Auf Bergabhängen um Nertschinsk häufig. Juni—August 1889. — Nur 15—20 cm hoch, Blätter schwach gezähnt, bis 4·5 cm lang bei 0·4 Breite oder kleiner. Blüten $\frac{1}{2}$ cm hoch.
- 225 b. eadem, *forma major*. Bis 40 cm hoch, Blätter stark gezähnt, bei 6·5 cm Länge 1·2 cm breit. Blüten bis 0·6 cm hoch. — Mit der vorigen Form.
281. *S. purpureum* Link., saltim Led. Fl. ross. II. 181; *S. Telephium* var. α . Turcz. l. c. I. 437 p. p., *S. Fabaria* forma

floribus purpurascens Maxim. Prim. Florae Amurensis p. 114. — In Gebüsch an der Nertsch bei Nertschinsk. August 1889.

58. *S. pallescens* Freyn n. sp. Tracht des *S. Fabaria* Koch oder *S. purpureum* Lk. namentlich ebenso hoch, mit dicht beblättertem, aufrechtem Stengel; die Blätter mit keilförmigem Grunde sitzend oder gestielt, elliptisch-länglich, ganzrandig oder in der vorderen Hälfte abstehend gezähnt, stumpf. Schirm arm- bis vielästig, gewölbt, vielblütig, gedrungen. Blüten ansehnlich. 6·5 mm lang mit gerade vorgestreckten Petalen von (getrocknet) weislicher Farbe. Die Antheren weiss, in der Höhe der Blütenblätter stehend oder darüber etwas hinauf ragend. Früchte sah ich nicht. ♀. — So in Gebüsch an der Nertsch; August 1889 blühend.

Die Blüten des *S. purpureum* Lk. sind purpurroth, nur 4·5 mm lang, die Antheren über die Blumenblätter nicht hinausragend, dunkelpurpurroth. Das *S. Fabaria* forma floribus lacteis Maxim. l. c. p. 115 hat hoch hinauf (bis zur Hälfte) verwachsene Blumenblätter, deren Zipfel etwas zurückgeschlagen sind, und kann deshalb mit meiner Pflanze nicht identisch sein.

XXVIII. *Grossulariaceae* DC.

34. *Ribes diacantha* Pall. An den Ufern der Nertsch bei Nertschinsk häufig. Juni 1889 blühend; Juli, August 1892 in Frucht.
- Die Pflanze Karo's ist dornenlos und entspricht also dem schon von Maximowicz Prim. Fl. Amur. p. 117 erwähnten „*lusus aculeis nullis*“.
454. *R. nigrum* L. In nassen Thälern, Wäldern und Gebüsch bei Kirpitschnaja. Juni 1892. — Die Pflanze hat unterseits weichhaarige Blätter.

XXIX. *Saxifragaceae* Juss.

531. *Saxifraga Hirculus* L. Bei Stretensk. Juli 1893.
92. *S. bronchialis* L. Auf Felsen an der Nertsch in Menge. Juni 1889.
335. *S. sibirica* L. Nur in wenigen Exemplaren in einer Felschlucht bei Nertschinsk. Juni 1889.

XXX. *Umbelliferae* Juss.

441. *Cicuta virosa* L. An Gebirgsbächen in Thälern bei Nertschinsk. Juli 1892.
294. *Carum buneaticum* Turcz. In Steppen und auf Weideplätzen bei Nertschinsk. Juli 1889.

505. *Sium cicutaefolium* J. F. Gmel., Led. Fl. ross. II. 260; *Critamus dahuricus* Hoffm., Turcz. Fl. Baic. I. 476. In Gräben und an Teichen bei Nertschinsk. Juli 1892.

Die unteren Blätter sehen jenen der *Berula angustifolia* Koch, die oberen denen von *Fulcaria Rivini* Host ganz ähnlich, weshalb der von Hoffmann gegebene Name viel bezeichnender wäre, doch gehört diese Art zu *Sium*.

494. *Bupleurum angustifolium* Led. Fl. ross. II. 265—266. In Steppenwiesen bei Nertschinsk. Juli 1893 nur blühend.

Stimmt genau mit Ledebour's Beschreibung bis auf die Länge der Involucellarblättchen, die nicht doppelt, sondern höchstens 1·5mal so lang sind, als die Döldchen. Da sie aber am selben Individuum auch nur gleich lang dem Döldchen vorkommen, dieses Längenverhältnis also abändert, so lege ich auf den bemerkten Unterschied kein Gewicht.

191. *B. scorzoneraefolium* Willd. In Steppen bei Nertschinsk gemein. Juli, August blühend und mit ganz jungen Früchten.

380. *B. latifolium* Freyn n. sp. Ganz kahl, ausdauernd. Wurzel dick, mehrköpfig, oberhalb von den sehr spät in parallele Fasern zerfallenden, lederigen, schwarzpurpurnen Resten der Blattstiele schopfig, blühende Stengel und sterile Blätterbüschel entwickelnd. Stengel steif aufrecht (am Grunde manchmal etwas bogig, oben etwas zickzackförmig), stielrund, gerillt, von unten bis hinauf beblättert. Blätter breit, graugrün, lederartig, steif, dicklich, breit, 7nervig, die grundständigen und die unteren am Stengel verkehrt eilanzettlich in den Blattstiel lang verschmälert, spitz; die mittleren mit breiter Basis sitzend, sonst den unteren gleichgestaltet; die oberen vielnervig, rasch verkleinert, den unteren jedoch gleich breit, eilanzettlich, zugespitzt, halbstengelumfassend — alle knorpelig berandet mit gleich dicken, von einander gleich weit entfernten Nerven. Dolden im oberen Theile des Stengels auf sehr kurzen, manchmal fast fehlenden Zweiglein traubenförmig angeordnet, die unteren Dolden daher von den Blättern meist überragt oder doch über diese nicht hervortretend. Gipfeldolde grösser als die unteren, flach, 15—20strahlig, die Strahlen aufwärts bogig, 3—4mal länger, als die vielblütigen Döldchen. Hülle 0—2blättrig. Blättchen der Hüllchen krautig, grün, etwa 5nervig, elliptisch-lanzettlich, kurz begrannt, so lang oder etwas länger als die Döldchen. Blüten goldgelb. Früchte unbekannt. 2. Juli, August.

Dahurien. In Bergwiesen am Nertschflusse bei Nertschinsk, 1890.

Maasse. Wurzelkopf bis zolldick; blühende Stengel 20—45 cm hoch, unten 3 mm dick; Grundblätter 16—22 cm

lang, im oberen Drittel bis 1·7 cm breit; die obersten nur 1·5 cm lang und wenig oberhalb des Grundes 0·5 cm breit. Gipfeldolde 50, Seitendolden bis zu 8 mm herab weit.

Ungerne nur beschrieb ich diese Art neu und erst dann, als ich sie nach der mir zugänglichen russischen Literatur nirgends befriedigend unterbringen konnte. Am nächsten steht sie dem *B. multinerve* DC., das jedoch durch schmale untere und herzförmige oberste Blätter, stets vorhandene Hülle und die andere Gestalt der Hüllchen abweicht.

289. 392. *Libanotis condensata* Fisch. In Bergwiesen und auf buschigen Bergabhängen besonders an der Nertsch gemein. Juli 1889 (no. 289) und August 1890 (no. 392).
317. *Cnidium Monnieri* Cuss. In Sümpfen, an Teichen und Lachen bei Nertschinsk. August 1889.
311. *C. dahuricum* Turcz. Fl. Baic. Dah. I. 491. In nassen Steppenwiesen bei Nertschinsk. Juli, August 1889.
209. *Stenocoelium divaricatum* Turcz. l. c. I. 493. In Steppen und Bergwiesen bei Nertschinsk. Juni—August 1889.
504. *Czernaevia laevigata* Turcz. apud Led. Fl. ross. II. 293—294. Im Gebüsche der feuchten Bergthäler bei Nertschinsk. Juli 1893 in Blüten und Früchten.

Nach Turczaninow's Angabe (Fl. Baic. I. 498—499) ist die Pflanze ganz kahl, nach Ledebour's Beschreibung sind jedoch die Blattunterseiten zerstreut borstig. Dem entsprechen die Karo'schen Exemplare nicht nur, sondern dieselben sind sogar auch am Stengel unterhalb der Dolden scharflich rauh, ebenso wie die Innenseite der Doldenstrahlen.

291. *Callisace dahurica* Fisch. In Gebüschen am Nertschufer in riesigen Exemplaren. Juli, August 1889 mit Blüten und Früchten.
523. *Peucedanum humile* Turcz. Fl. Baic. I. 504, *P. salinum* Pall. apud Ledeb. Fl. ross. II. 313. In einem nassen Gebüsch bei Nertschinsk nur in einem Exemplare gefunden. Juli 1891 blühend.
208. *P. seseloides* Turcz. l. c. I. 502—503; *P. vaginatum* Ledeb. Fl. Alt. et Fl. ross. II. 312—313 ex parte. In Bergwiesen; Juni, Juli 1889 mit Blüten und Früchten.
253. *P. terebinthaceum* Fisch. In Bergthälern und Klüften bei Nertschinsk selten. Juli, August 1889 in Blüten und Früchten.
444. *Heracleum dissectum* Led. In Gebüschen, Waldwiesen, an feuchten Orten um Nertschinsk. Juli 1892 (no. 444) und in Gebüschen an der Nertsch Juli 1889 (ohne Nummer) nur blühend.
277. *Sphallerocarpus Cyminum* Bess. An wüsten Orten um Nertschinsk gemein. Juli, August 1889 in Blüten und Früchten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [045](#)

Autor(en)/Author(s): Freyn Joseph Franz

Artikel/Article: [Plantae Karoanae Dahuricae. 311-319](#)